

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, [19. 5. 1900]

Redaktion des Neuen Wiener Tagblatt

WIEN, I., ROTHENTURMSTRASSE, STEYRERHOF.

Telegramm-Adresse: Tagblatt, Steyrerhof, Wien. – Telephon Nr. 384.

Staats-Telephon Nr. 36.

Lieber Freund!

Herr D^r Geiringer (Jordangasse 9) möchte gern auf ein paar Tage ein Exemplar Deines »Reigen« haben, um ihn zu lesen. Misbrauch ist vollständig ausgeschlossen, ich halte mich aber nicht für befugt, Dein Büchlein herzuleihen. Du würdest mir einen ungewöhnlichen Gefallen thun, wenn Du es ihm senden möchtest.

Im Voraus dankt Dir beftens

Dein alter

HermannBahr

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 367 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »19/5 900«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »68«

☒ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 176.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Friedrich Geiringer

Werke: Reigen. Zehn Dialoge

Orte: Jordangasse, Steyrerhof, Wien

Institutionen: Neues Wiener Tagblatt